



Allgemeines aus dem Erstattungskodex (EKO)

Generika als Kostendämpfungsinstrument

Generika weisen ein großes Potenzial zur Kostendämpfung im Heilmittelbereich auf und stellen ein wichtiges Instrument zur Sicherung der finanziellen Leistungsfähigkeit der Sozialversicherung dar. Sie können kostengünstiger als die Ursprungspräparate (Originärarzneimittel) angeboten werden, weil die Kosten für die Forschung und Entwicklung eines neuen Wirkstoffs entfallen, und müssen für eine Aufnahme in den EKO in der Regel Preisabschläge bieten. Zusätzlich sehen die gesetzlichen Preisbildungsbestimmungen vor, dass Originärprodukte nach einiger Zeit zu Preissenkungen verpflichtet sind und somit in Preiskonkurrenz zu Generika treten müssen.

Mit der Verordnung kostengünstiger Generika tragen die Vertragspartnerinnen und Vertragspartner wesentlich zur finanziellen Entlastung des Gesundheitssystems bei und ermöglichen Versicherten den Zugang zu neuen, innovativen und teuren Therapien. Eine aktuelle Auswertung zeigt, dass, wie im ersten Halbjahr 2023, auch im ersten Halbjahr 2024 der mit den Krankenversicherungsträgern österreichweit abgerechnete Anteil an generischen Verordnungen bei über 40 Prozent lag (siehe Abbildung)¹.

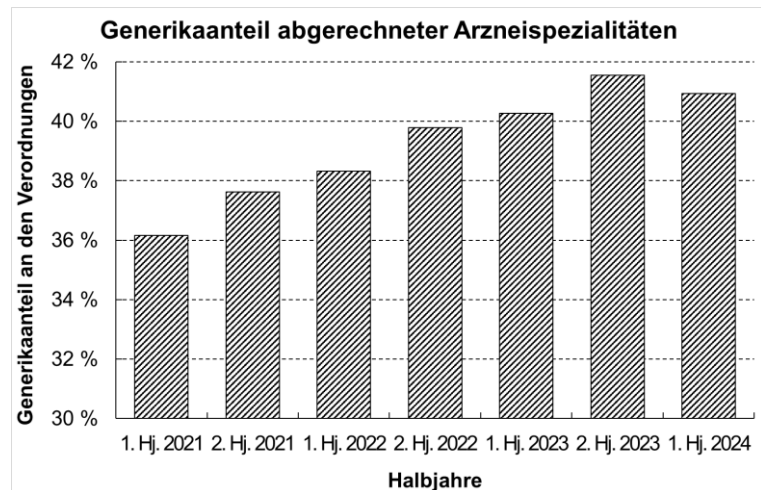


Abbildung: Österreichweiter Generikaanteil an abgerechneten Arzneispezialitäten mit den Krankenversicherungsträgern vom ersten Halbjahr 2021 bis zum ersten Halbjahr 2024¹

Seit Jänner 2024 wurden mehrere kostengünstige Nachfolgepräparate neu in den EKO aufgenommen. In der folgenden Tabelle sind Beispiele für im Grünen und/oder Gelben Bereich des EKO gelistete Wirkstoffe mit großem Preisvorteil/Einsparpotenzial der (zusätzlich verfügbaren) Generika zusammengefasst (Informationsstand: Jänner 2025²):

Wirkstoff	Originär	(zusätzlich) seit Jänner 2024 generisch im Grünen oder Gelben Bereich	Preisvorteil zum Originär pro Packung ³
Aripiprazol	Abilify®	Aripiprazol "Zentiva"®	bis zu 46 %
Fingolimod	Gilenya®	Fingolimod "neuraxpharm"®	bis zu 62 %
Memantin	Axura®*, Ebixa®	Memantin "ratiopharm"® GmbH	bis zu 68 %

* Axura® ist nicht mehr im EKO gelistet⁴.

Bei der Auswahl der kostengünstigsten Arzneispezialität unter mehreren gleich geeigneten bietet das vom Dachverband der Sozialversicherungsträger zur Verfügung gestellte monatsaktuelle Ökotool im Infotool zum Erstattungskodex (www.erstattungskodex.at), in der App EKO2go bzw. in gängiger Ordinationssoftware Unterstützung.

¹ Datenquelle: BIG (Business Intelligence im Gesundheitswesen)

² Infotool zum Erstattungskodex, abgerufen unter <https://www.sozialversicherung.at/oeko/views/index.xhtml> am 07.01.2025

³ Preisstand: Kassenverkaufspreis Jänner 2025

⁴ Dem Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen wurde eine Einstellung des In-Verkehr-Bringens gemeldet. (Informationsstand: Jänner 2025)